

KUNSTVEREIN
WILHELMSHÖHE
ETTLINGEN

2018



Florian Slotawa, SG.08 2017 Dishwasherstyrofoam, garbage bin, Group of 5 sculptures

Ausstellungen 2018

10 03 – 15 04 2018
Max Peter Näher

26 05 – 01 07 2018
Florian Slotawa

03 05 – 06 05 2018
Höhenluft #15.1

13 12 – 16 12 2018
Höhenluft #15.2

Kuratorenprogramm 2018
x1 + x2

08 09 – 14 10 2018
Markus Hoffmann
Thomas Dawidowski

27 10 – 02 12 2018
Nina Schuiki
Oleg Kauz

10.03 – 15.04.2018

Max Peter Näher

Eine Menge Leben – Zeichnung

Die erste Ausstellung im Jahr 2018 ist dem Werk des im Januar 2017 verstorbenen Malers Max Peter Näher gewidmet. Näher gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Atelieregemeinschaft und des Kunstvereins Wilhelmshöhe, mit dem er bis zuletzt eng verbunden war. Den Schwerpunkt der Ausstellung bilden vor allem die Zeichnungen, so unter anderem frühe Werke, die ab Ende der 60er Jahre und Anfang der 70er Jahre entstanden, in denen Näher bevorzugt mit Pastellkreide und Buntstiften arbeitete.

Große Aufmerksamkeit erregte Näher u. a. mit seinen hellwachen Kommentaren zur deutschen Geschichte, der Rolle der Kirche sowie zum aktuellen politischen Tagesgeschehen, die er scharfsinnig mit satirisch-kritischem Blick und bisweilen bissiger Ironie ins Visier nahm. Neben Zeichnungen werden auch Collagen und Fotobearbeitungen zu sehen sein. Szenen der Alltagskultur, Landschaften und Menschen ziehen sich durch sein gesamtes Lebenswerk. Parallel zur Ausstellung im Kunstverein präsentiert das Museum Ettlingen das malerische Oeuvre Max Peter Nähers (bis zum 8. April 2018). Informationen unter: www.museum-ettlingen.de

Eröffnung: 09.03.2018, 19 Uhr

Rundgang durch die Ausstellung: 08.04.2018, 15 Uhr



Max Peter Näher, *Strafraum*, 1974



Max Peter Näher, *Torwart*, 1974



Max Peter Näher, *Boxen*, 1972



Max Peter Näher, *Rocky Horror Picture Show II*, 1979



Max Peter Näher, *79/1, o. T.*, 1979



Florian Slotawa, SG.08.3



Florian Slotawa, SG.08.4

26 05 – 01 07 2018

Florian Slotawa

Bekannt geworden ist der Berliner Konzeptkünstler Florian Slotawa (* 1972 Rosenheim) für seine „Besitzarbeiten“, für die er schon mal sämtliche Gegenstände aus seinem persönlichen Besitz als bildhauerisches Material verwendet hat. Temporär wurden sie Teil einer Skulptur und kehrten nach Ausstellungsende zurück in seine Wohnung. Mittlerweile beschäftigt sich der Künstler vor allem abstrakt mit Gebrauchsobjekten oder Gegenständen, die speziell ihrer Farbigkeit oder der mit ihnen verknüpften Assoziationen wegen erworben werden. Fremde und vorgefundene Objekte wählt Slotawa nach formalen Kriterien wie Farbe, Form und Material aus, stellt sie neu zusammen und lotet so ihre vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten aus. Raumfragen stehen dabei ebenso im Fokus wie der soziale und institutionelle Kontext, in dem seine Arbeiten gezeigt werden. Im Kunstverein Wilhelmshöhe werden aktuelle Arbeiten zu sehen sein, die zwischen sorgfältig arrangierten Objektstapeln und streng komponierter Skulptur angesiedelt sind.

Eröffnung: 25 05 2018, 19 Uhr



Florian Slotawa, SG.08.4

alle Photos zu Florian Slotawa, SG.08 2017 Dishwasher,
Photo: Carl Henrik Tillberg, Courtesy: Galerie Nordenhake, Berlin/Stockholm;
Sies und Höke, Düsseldorf © VG Bild-Kunst, Bonn 2018

x1 + x2

**Was still erscheint,
ist in Bewegung.
Etwas endet mit einem Knall,
etwas Neues beginnt mit
einem Knall.
Die Bestandteile wandern.
Manche treffen sich nie,
aber einige finden sich,
berühren sich ganz kurz,
prallen aufeinander
oder verbinden sich.
Was daraus entsteht,
wie es entsteht,
bleibt dabei einer relativen
Ungewissheit überlassen.
x1 + x2.
Sicher ist,
dass etwas passiert.
Und unter Umständen
trifft es dann
unseren wachsamem Blick,
berührt uns, prallt auf uns –
oder verbindet sich mit uns.**

Kuratorenprogramm 2018/2019

Die Publikation *Die letzten ihrer Art. Kunstvereine – Eine Reise zu den Dinosauriern des Kunstbetriebs* prognostiziert für das Modell Kunstverein alle zehn Jahre eine Phase der Selbstreflexion. Was kann das Modell (noch) leisten?

Nach über 30-jährigem Bestehen startet auch der Kunstverein Wilhelmshöhe in solch eine Phase der Bestandsaufnahme und Selbstbetrachtung. Ausgehend von dem Wunsch nach frischen Ideen und neuen Perspektiven stellt sich der Kunstverein Wilhelmshöhe einer strukturellen Änderung und hat für die Gestaltung des Programms Gastkuratoren eingeladen. Nach der Sommerpause 2018 wird das von den vier Kuratorinnen und Kuratoren Christian Ertel, Christian Falkner, Dr. Elena Korowin und Julia Katharina Thiemann entwickelte Ausstellungsprogramm x1 + x2 bis in den Sommer 2019 die Räume der Wilhelmshöhe bespielen – ausgehend von genau dem, was einen kleinen Kunstverein stark macht: dem direkten Dialog.

Die Dialogsituation wird auf unterschiedlichen Ebenen thematisiert. So erfolgte die Zusammenstellung der Künstlerinnen und Künstler in einer Kombination jeweils einer zum Teil internationalen künstlerischen Position und einer regional ansässigen Position. Stärken,

Differenzen, Gemeinsamkeiten, Reibungsflächen sollen entdeckt, ausgearbeitet und sichtbar gemacht werden. Das In-Erscheinung-Treten des Dialogs in Form der Ausstellung erzeugt weitere Diskursituationen: mit dem Verein, den zu bespielenden Räumen, sowie den Besuchern. Eine Vernetzung all dieser Ebenen wird zum erklärten Ziel: Denn vor allem das bewusste Nachdenken und der Austausch über das Auswählen, Setzen, Sichtbarmachen von Kunst, wie es im Prozess des Kuratierens zusammenwirkt und wie sich all dies mit den Besonderheiten der institutionellen Struktur eines Kunstvereins verhält, soll so ermöglicht werden. Das Format der Ausstellung wird zur Strategie die Institution „Kunstverein“ als solche direkt vor Ort neu zu denken.

08 09 – 14 10 2018

Markus Hoffmann
Thomas Dawidowski

Eröffnung: 07 09 2018, 19 Uhr

27 10 – 02 12 2018

Nina Schuiki
Oleg Kauz

Eröffnung: 26 10 2017, 19 Uhr

Frühjahr 2019

Lene Markusen
Lisa Kränzler

Sommer 2019

Humberto Duque
Frank Frede

03 05 – 06 05 2018

Höhenluft #15.1

13 12 – 16 12 2018

Höhenluft #15.2

Auch im Ausstellungsjahr 2018 zeigen die Ateliergemeinschaft Wilhelmshöhe sowie der Kunstverein Wilhelmshöhe in der Reihe „Höhenluft“ wieder Kurzausstellungen mit Arbeiten Studierender der Karlsruher Kunsthochschulen sowie der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.

Für das Jahr 2018 sind zwei Höhenluft-Termine vorgesehen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Höhenluft“.

Eröffnung #15.1: 02 05 2018, 19 Uhr

Eröffnung #15.2: 12 12 2018, 19 Uhr



Höhenluft #14, 2017



Höhenluft #13, 2017

Höhenluft – Studierende und Absolventen der Kunsthochschulen Karlsruhe und Stuttgart stellen aus

Unter dem Titel „Höhenluft“ schreibt die Ateliergemeinschaft Wilhelmshöhe im Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen seit 2011 einen Wettbewerb für Studierende der Karlsruher Kunsthochschulen aus.

Studentinnen und Studenten der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und Stuttgart sowie der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe erhalten in der Regel zwei bis drei Mal im Jahr die Möglichkeit, in den Räumen des Kunstvereins Wilhelmshöhe für die Dauer von fünf Tagen eine Einzel- oder Gruppenausstellung zu realisieren.

Das Anliegen der Ateliergemeinschaft Wilhelmshöhe ist die Förderung junger Künstlerinnen und Künstler, die am Anfang Ihrer Karriere stehen. Sie möchte deshalb Studierenden die Möglichkeit bieten, sich mit Ihren Arbeiten auch außerhalb der jeweiligen Hochschule zu präsentieren. Wettbewerbsunterlagen sowie nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Höhenluft“.

21.07.2018 Sommerfest

Auch in diesem Jahr laden wir alle Mitglieder und Freunde des Kunstvereins sowie die Bürgerinnen und Bürger von Ettlingen wieder zu unserem nun schon traditionellen Sommerfest ein. Feiern Sie mit uns und lassen Sie sich mit Musik der Gruppe „root5“, Kunst und leckeren Speisen verwöhnen. Empfehlenswert ist die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel S1/S11 bis Ettlingen-Albgaubad. Von dort ca. 15 Min. Fußweg oder Bus 101 Richtung Spessart bis zu Haltestelle „Wilhelmshöhe“.



Foto: © Ralf J. Diemb

Fotografische Positionen

Unter diesem Titel soll sich in einer neuen Reihe von Veranstaltungen jeweils ein Fotograf / eine Fotografin vorstellen und im Dialog mit den Besuchern über ihre Arbeit sprechen und diese in Form von Slideshows präsentieren. Geplant sind in diesem Jahr drei Abende. Die Termine werden über Internet sowie die örtliche Presse bekannt gegeben. Moderiert wird die Veranstaltung von Ralf J. Diemb.



Welche Zeit, sagte sie, dachte er., 2017

Führungen Kunstweg am Reichenbach

Rund 40 Kunstwerke säumen derzeit den 3,2 Kilometer langen Kunstweg am Reichenbach zwischen den Gernsbacher Stadtteilen Hilpertsau und Reichental. Entdecken Sie bei einem Spaziergang mit unserem Vorstandmitglied und langjährigem Mitglied des Vereins „Kunstweg am Reichenbach“ vor die Skulpturen, Installationen und Interventionen junger und etablierter Künstler und erfahren Sie mehr über die Entstehung des Kunstweges, die Künstler und ihre Werke.

Termine
01.04. (Ostersonntag) und
03.06., jeweils 11:30 Uhr

Treffpunkt
Von der B 462 zwischen
Hilpertsau und
Weisenbach Richtung
Kaltenbronn abbiegen.
Nach dem Bahnübergang
in ca. 50 Meter rechts
in den Weg „Am Reichen-
bach“ abbiegen. Durch
die Gewerbeansiedlung
durchfahren und bei
der Infotafel „Kunstweg
am Reichenbach“
(nach der Fa. Holzbau
Wurm) parken. Hier ist
der Treffpunkt.



Kunstweg am Reichenbach.

Jour fixe an jedem zweiten Sonntag im Monat* 15 – 18 Uhr

Wir möchten unseren Mitgliedern und Gästen Gelegenheit bieten, sich untereinander neu oder besser kennenzulernen und sich regelmäßig miteinander auszutauschen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, den Jour fixe mitzugestalten, ihre Ansichten und Ideen in den Verein mitzubringen, Themen anzuregen und diese ggf. gemeinsam zu vertiefen – oder einfach nur mit netten Leuten z.B. einen Kaffee auf der Wilhelmshöhe zu genießen.

*11.03., 08.04., 13.05., 10.06.,
(Juli und August keine Termine!),
09.09., 14.10., 11.11., 09.12.

Freundeskreis Kunstverein Wilhelmshöhe e. V.

Ziel des im Jahre 2012 gegründeten Freundeskreis Kunstverein Wilhelmshöhe e. V. ist es, den Kunstverein in seiner künstlerischen Arbeit sowohl ideell wie auch finanziell zu unterstützen.

Mitglied im Freundeskreis können Sie mit einem Jahresbeitrag von 60 Euro werden. Hierfür erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Die Geschäftsstelle des Freundeskreises Kunstverein Wilhelmshöhe e. V. informiert Sie gerne:
Freundeskreis Kunstverein Wilhelmshöhe e. V.
c/o Stadtwerke Ettlingen
Hertzstraße 33
76275 Ettlingen
Telefon 07243 10 16 03, Frau Eberhardt

Treten Sie näher, treten Sie ein!

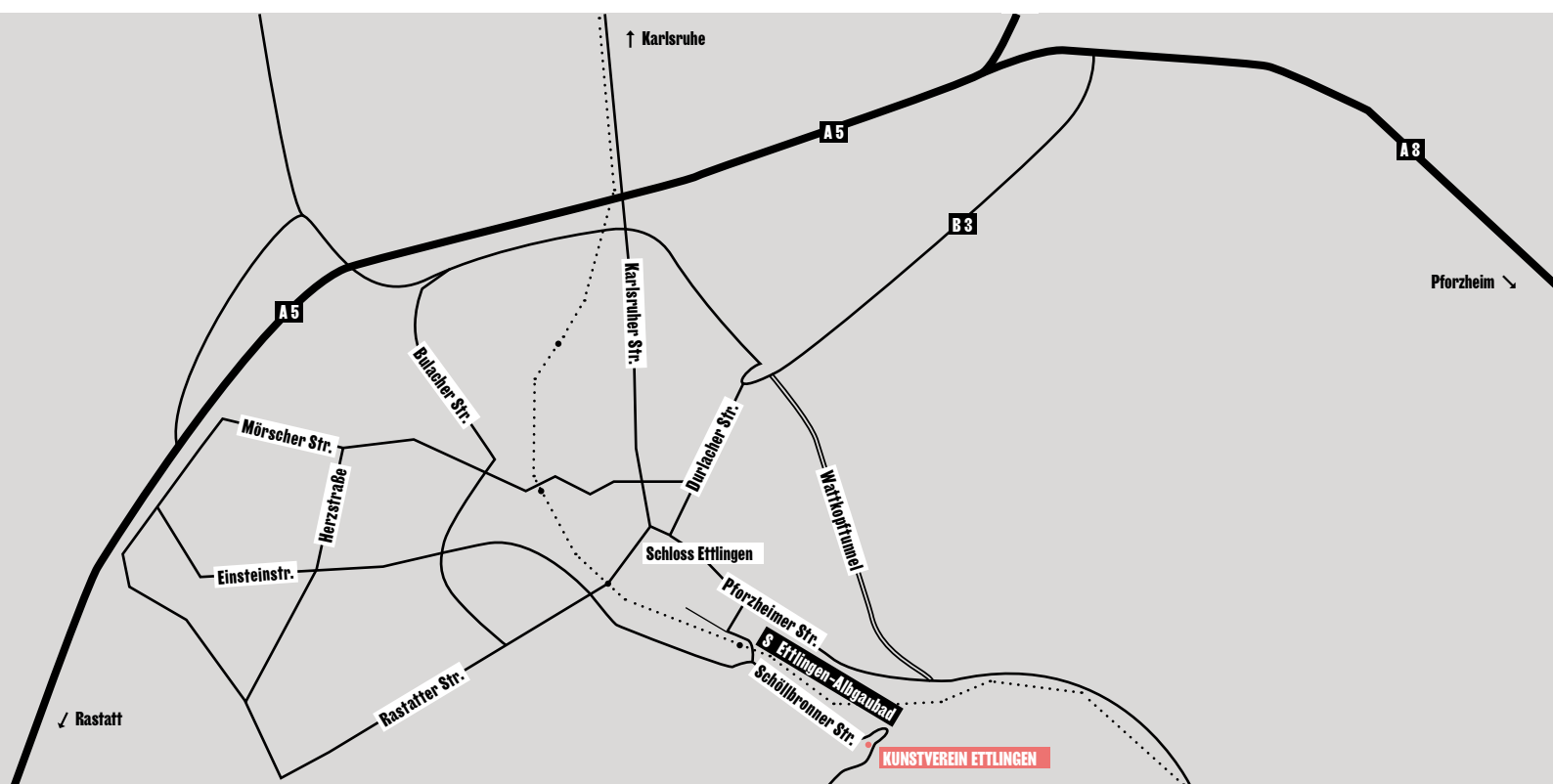
Wenn Sie unsere kulturelle Arbeit unterstützen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Als Mitglied werden Sie regelmäßig zu allen Ausstellungen und Veranstaltungen des Kunstvereins eingeladen.

Mit der Mitgliedskarte genießen Sie außerdem kostenlosen Eintritt bei ca. 270 Kunstvereinen in Deutschland.

Beiträge

Mitgliedsbeitrag: 35 Euro jährlich;
Paarmitgliedschaft 50 Euro jährlich;
Studierende, Schülerinnen und Schüler 10 Euro;
Kunststudierende frei;
Firmen ab 300 Euro.

Für die Mitgliedschaft erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenbescheinigung. Für nähere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



KUNSTVEREIN
WILHELMSHÖHE
ETTLINGEN

Kontakt

Schöllbronner Straße 86
76275 Ettlingen
Fon: 07243 13 874
Fax: 07243 32 47 25
info@kunstverein-wilhelmshoehe.de
www.kunstverein-wilhelmshoehe.de

Bankverbindung

IBAN: DE14 6605 0101 0001 0044 49
BIC: KARSDE66XXX

ÖPNV

S1/S11 bis Ettlingen-Albgaubad
[von dort ca. 15 Min. Fußweg]
oder Bus 101 Richtung Spessart bis zur Haltestelle
Wilhelmshöhe

Öffnungszeiten der Ausstellungen

Mi – Sa 15.00 – 18.00 Uhr
So 11.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung, Eintritt frei

Bürozeiten

Mi – Fr: 9.00 – 14.00 Uhr
Die Kulturarbeit des Kunstvereins Wilhelmshöhe
Ettlingen e. V. wird gefördert durch Mittel des Landes
Baden-Württemberg über das Regierungspräsidium
Karlsruhe sowie durch die Stadt Ettlingen.